

Vor disem Ergangen seyn, und Jnnsonderheit ungeacht des incanto geschehen aus befelch des h. Landvogt [Johann Martin] Gasser".

Im übrigen aber verbleibe man bei dem, was man mit Landvogt Gasser und Oberst [Karl Konrad] von Beroldingen, [dem Landschreiber von Lugano], vereinbart habe.

Kopie
AH 38, 281 - Blatt 281^v leer

178

[1694 v. August 28.]

A

BESCHLUSS [DER TAGSATZUNGSGESANDTEN DER DIE LANDVOGTEI LUGANO
REG. XII ORTE] WEGEN DES FLUSSES AGNO

Im Beisein von Oberst [Karl Konrad] von Beroldingen, [des Land-
schreibers von Lugano], und der 15 Gemeinden sei folgendes be-
schlossen worden:

1. Unter der Bedingung, dass die "*liberation des löbl. Syndicats*" von 1609 bestätigt werde und sie nicht verpflichtet würden, den Fluss Ango "*in seinem alten plaz zu bringen*", hätten die 15 Gemeinden die 375 "*filippi*" zu bezahlen versprochen.
2. "*das die anerbietung des Gio[vanni] Batt[ist]a Scarione den fluss zu bringen auf dem plaz, wo anno 1645 fliessete solle vollendet werden und verschafft, dass der fluss hinfüro keine mehrere schäden zuo bringe.*"
3. Nach Bezahlung der 375 "*filippi*" sollen die 15 Gemeinden die Bestätigung der "*liberation*" von 1609 erhalten und von allen weiteren Kosten, die in diesem Streithandel aufgelaufen, insbesondere aber "*wegen der Cantzelleyn[kosten] der löbl. Orten libe-riert und entlediget*" sein.

Kopie
AH 38, 282 - Blatt 282^v leer

179 s. 176